

Name der Schule: Preißlerschule

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p>1: Titel des Projektes</p> <p>A: Wer wird Preißler-Umweltstar?</p> <p>B: Wir sparen "smart" Energie mit dem SMARTBoard (2. Projekt)</p> <p>C: Ökologischer Fußabdruck</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i></p> <p>A: Nachdem meine Lehramtsanwärterin im Herbst einen Unterrichtseinstieg mit dem Spiel "Wer wird Millionär" durchführte und es den Schülern so gefallen hatte, kam bei meiner Klasse die Idee auf, das Spiel so umzugestalten, dass man es zum Thema Energie/Energie sparen/ Umweltschutz einsetzen könnte.</p> <p>Zusammen mit der AG Umwelt dachten sich die Schüler Fragen aus und setzen diese ins Spiel ein. Das Quiz wurde in diesem Schuljahr bisher in den 5./6./7.Klassen gespielt. Die AG Umwelt arbeitet gerade an anderen/schwierigeren Fragen für die 8. und 9.Klassen, so dass das Spiel in der letzten Schulwoche noch gespielt werden kann.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>3: Ziele des Projektes</p> <p>Die Schüler sollen spielerisch über Möglichkeiten des richtigen Lüftens, Heizkosten sparens kennenlernen und allgemeine Möglichkeiten zum Umweltschutzes erfahren.</p>	<p>Ohne Punkte</p>

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

☐ **Ganze Schule**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

☒ **Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die 7. Klassen (ca. 100 Schüler) dachten sich im Unterricht Fragen zum Thema Energie sparen/Umweltschutz aus und wiederholten auf diese Weise die bestehenden Tipps/Regeln der letzten Jahre.

Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Alle Schülerinnen/Schüler der Klassen 5,6,8 und 9 (ca. 400)

☐ **Einzelne Klasse**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

☒ **Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Zusätzlich zu den vier 7. Klassen arbeiteten die Schüler der AG Umwelt an der Auswahl der Quizfragen und der Fertigstellung des Spiels. Die Schüler der AG moderierten das Spiel in den Klassen.

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Oktober 2017: Schüler der Klasse 7M hatten die Idee das Spiel "Wer wird Millionär" mit Fragen zum Energie sparen umzuschreiben. Im GSE Unterricht aller 7. Klassen wurden Tipps/Fragen zum Füllen des Spiels gesammelt. Die Schüler beschäftigten sich umfassend mit dem Thema, recherchierten im Internet, lasen Bücher, holten sich Hilfe bei Lehrern.

Dezember/Januar: Die Schülerinnen der AG Umwelt sortierten die Fragen und wählten aus, was zum Spiel passt.

Passende Antworten wurden mit falschen Lösungen kombiniert. Einzelne Schüler der AG entwarfen Urkunden für die Sieger.

5-2 Durchführung:

Wann?

Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

April bis Juli 2018: Die Schüler der AG Umwelt spielen das Spiel in den einzelnen Klassen. Jeweils ein Schüler der Klasse ist Kandidat, der Rest der Klasse ist Publikum, hört zu und kommt teilweise als "Joker" zum Einsatz.

Schüler der AG moderieren und helfen, indem sie den Schülern infos/Hilfen zum Thema geben. Obwohl nur ein Schüler spielt, hören dennoch alle Schüler der Klassen zu. Somit werden fast alle Schüler der Schule erreicht.

<p>5-3 Dokumentation: (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Während der Planung, der Erarbeitung und der Durchführung des Spiels wurden zahlreiche Fotos gemacht.</p>	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Die Lehrkräfte der 7. Klassen waren bei der Sammlung von Fragen beteiligt und unterstützten die Schüler dabei.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Das Projekt ist ab Juli auf unserer Homepage zu sehen. Das Spiel kann gerne auf Anfrage an andere Schulen weitergegeben werden.</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Durch die Entwicklung/Sammlung der Fragen wiederholten die Schüler der 7. Klassen die bekannten Energiespartipps der letzten Jahre. Die Schüler aller teilnehmenden Klassen werden durch das Spiel über Möglichkeiten des Energiesparens in der Schule informiert.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Durch die Entwicklung/Sammlung der Fragen wiederholten die Schüler der 7. Klassen die bekannten Tipps zum Einsparen von Heizkosten im Klassenzimmer der letzten Jahre. Die Schüler aller teilnehmenden Klassen werden durch das Spiel über Möglichkeiten des Einsparens informiert.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Durch die Entwicklung/Sammlung der Fragen wiederholten die Schüler der 7. Klassen die bekannten Tipps zum Einsparen von Wasser des letzten Jahres. Die Schüler aller teilnehmenden Klassen werden durch das Spiel über Möglichkeiten des Einsparens informiert.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Zählen Sie die Kooperationspartner auf: AG Umwelt der Bismarckschule, dort wird das Spiel auch gespielt. Vierte Klassen der Gebrüder Grimmschule wollen das Spiel Ende des Jahres spielen.</p>	<p>Ohne Punkte</p>

11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde.) Bitte stichpunktartig beschreiben:

max. 5
Punkte

- Da wir seit diesem Schuljahr zwölf neue SMARTBoards haben kam von einigen Schülern der Einwand, dass diese doch viel Strom "verbrauchen" und wir (die Schule) jetzt doch bestimmt eine viel höhere Stromrechnung haben werden.
-
- Die Sch der AG hatten die Idee, den Stromverbrauch der interaktiven Boards zu messen und deren Kosten zu berechnen. Anschließend wurden Energiespartipps formuliert/Plakate erstellt.
-
- In den zwölf Klassen wurden die Plakate präsentiert und aufgehängt.
- Auf Grund des Projekts des letzten Jahres "Wasser sparen" wurden in den Klassenzimmern im Altbau neue Wasserhähne mit Sensor bzw. Abschaltautomatik installiert.
- Eine Kollegin erstellte einen Fragebogen zum "Ökologischer Fußabdruck". Dieser wurde von den Klassen 5-8 besprochen und ausgefüllt. Ziel ist es, die Sch für den Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren. Die Auswertung ist leider noch nicht fertig.
- Jede Klasse soll "ihren" Fußabdruck bekommen, der ausgehängt wird. Die Fertigstellung erfolgt im neuen Schuljahr.

Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen!

max. 3
Punkte